

Neues Kapitel: Ehemalige Ministranten leiten Zeltlager in Waldmünchen

Erstmals seit 30 Jahren leiteten ehemalige Ministranten das Zeltlager in Waldmünchen, wo 40 Teilnehmer fünf unbeschwerte Tage erlebten.

Neuer Wind im Zeltlager der Ministranten

In Waldmünchen hat sich das Zeltlager der Ministranten grundlegend gewandelt. Zum ersten Mal seit über drei Jahrzehnten übernahmen ehemalige Ministranten die Verantwortung für diese Tradition, die nun unter der Leitung von Günther Stauber, Benjamin Schlegl, sowie Johannes und Andreas Eisenhart stattfindet. Diese Veränderung bringt frische Ideen und Perspektiven in die Veranstaltung, die das Gemeinschaftsgefühl der Kinder und Jugendlichen stärken soll.

Ein unbeschwertes Erlebnis für die Teilnehmer

Über 40 Kinder und Jugendliche aus der Region versammelten sich, um fünf überwiegend sonnige Tage auf einer idyllischen Wiese in der Nähe von Schwarzhofen zu verbringen. Hier können die Teilnehmer nicht nur spielen und lachen, sondern auch neue Freundschaften schließen und unvergessliche Erinnerungen schaffen. Die Verbindung zur Natur, die durch den angrenzenden Weiher noch verstärkt wird, bietet einen idealen Rahmen für diese Aktivitäten.

Tradition trifft auf Erneuerung

Die lange Tradition des Zeltlagers wird durch den neuen Leitungskreis weitergeführt, wobei die ehemaligen Ministranten wertvolle Erfahrungen einbringen. Dieses Jahr konnten sie sich darauf verlassen, dass auch Petrus in der Regel freundlich gestimmt war. Die positive Wetterlage trug dazu bei, das Lager zu einem besonderen Erlebnis zu machen, was nicht nur den Spaß, sondern auch die Sicherheit der Teilnehmer gewährleistete.

Die Vorbereitung ist entscheidend

Ein erfolgreiches Lager lebt nicht nur von den Teilnehmern selbst, sondern auch von der sorgfältigen Planung und Organisation im Vorfeld. Einige engagierte Helfer haben tatkräftig bei der Vorbereitung der verschiedenen Programmpunkte mitgewirkt. Diese gemeinsamen Anstrengungen fördern nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch den Teamgeist, der im Zusammenhang mit den Ministranten hoch geschätzt wird.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Das Zeltlager der Ministranten ist mehr als nur ein Freizeitangebot. Es stellt eine wichtige Verbindung zwischen den Generationen dar. Indem die ehemaligen Ministranten die Leitung übernehmen, wird ein Wissenstransfer ermöglicht, der die Tradition lebendig hält und gleichzeitig Raum für Innovation und neue Erfahrungen schafft. Dieser Prozess fördert nicht nur das Wachstum der Kinder und Jugendlichen, sondern auch die Gemeinschaft insgesamt, da viele Familien eng in die Aktivitäten eingebunden sind.

Auf diese Weise wird das Zeltlager zu einem Ort der Begegnung, der Verständnis fördert und die Werte Gemeinschaft und Freundschaft in den Vordergrund stellt. In der hektischen Welt von heute sind solche Rückzugsorte für die Entwicklung junger Menschen unverzichtbar.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de